

Kaprun: Am Maiskogel startet die Zukunft

Die Eröffnung der neuen MK Maiskogelbahn und des neuen multifunktionalen Kaprun Centers setzt neue Maßstäbe in Qualität und Komfort. Der erste Bauabschnitt des Generationenseilbahnprojekts – die Verbindung Kaprun-Maiskogel-Kitzsteinhorn – ist damit abgeschlossen. Die offizielle Eröffnung der neuen MK Maiskogelbahn und des Kaprun Centers findet am 14. Dezember 2018 statt.

Komfortable 10er-Kabinenbahn auf den Familienberg Maiskogel

Die neue MK Maiskogelbahn verbindet in zwei Sektionen das Kapruner Ortszentrum (768 m) über die neue Mittelstation Stanger (1137 m) mit dem 1570 m hohen Maiskogel in neuer Qualität.

Die 10er-Kabinen-Einseilumlaufbahn – die Bahn lieferte Leitner Ropeways – bringt mit nur zwölf Minuten Fahrzeit bis zu 2800 Personen pro Stunde auf den Familienberg. Die silberfarbenen 10er-Kabinen sind an das hochwertige Design von Gletscherjet 3+4 angelehnt.

Neue Mittelstation Stanger

Durch die neue Mittelstation Stanger wird der Familienberg Maiskogel aufgewertet. Die neue Bahn erschließt nun komfortabel das für Anfänger und Skischulen ideale Areal. Die obere Sektion des Maiskogels ist schneesicher, nordseitig ausgerichtet. Durch die neue Talfahrtmöglichkeit kann der Skibetrieb nun schon früher starten beziehungsweise verlängert werden. Der Maislift und die Almbahn – die sich im oberen Bereich des Skigebiets Maiskogel befinden – bleiben unverändert bestehen.

Die neue MK Maiskogelbahn verbessert nicht nur die Qualität des Maiskogel-Skigebiets. Ab Sommer 2019 wird es erstmals Sommerbetrieb vom Kapruner Ortszentrum auf den Kapruner Familienberg geben.

Einheimische und Gäste können dann die bestehenden Wander- und Bikewege am Maiskogel direkt vom Kapruner Ortszentrum erreichen. Der bei Klein und Groß beliebte Alpine Coaster Maisiflitzer ist weiterhin unverändert ganzjährig geöffnet. Das Bedienungsrestaurant Maisi Alm neben dem Kaprun Center bietet unverändert ein breites Angebot und zudem neu auch Après-Ski.

Das neue Kaprun Center: multifunktionale Talstation und zentrales Servicecenter

Das neue Kaprun Center mit Kassen & Info ist nicht nur die Talstation der neuen MK Maiskogelbahn, es vereint auch ein Skidepot mit bis zu 2000 Stellplätzen, einen Intersport Bründl Sport- und Rentshop sowie die Unternehmenszentrale der Gletscherbahnen Kaprun AG unter einem Dach. In dem modernen Skidepot können Gäste, die im Ort wohnen, ihre Wintersport-ausrüstung bequem deponieren und zu Fuß oder mit dem Skibus zur Seilbahn bzw. wieder zu ihrem Hotel gelangen.

Ab Dezember 2019: mit 3K K-connection Seilbahnkette der Superlative

Die Bauarbeiten für die 3K K-connection, die ab Dezember 2019 den Maiskogel mit dem Kitzsteinhorn verbinden wird, liegen im Zeitplan. Die Berg- und die Talstation sowie die Stützbauten der ersten Dreiseilumlaufbahn Salzburgs wurden im Herbst fertiggestellt, somit ist die erste Bauetappe abgeschlossen.



Die neue 10er-Kabinenbahn auf den Maiskogel wird offiziell am 14. Dezember eröffnet. Der Skibetrieb startet entsprechend der Schneelage.



Das neue Kaprun Center: Kassen & Info, Skidepot, Intersport Bründl Sport- und Rentshop sowie die Gletscherbahnen-Unternehmenszentrale.

Daten und Fakten

K-connection Kaprun-Maiskogel-Kitzsteinhorn

MK Maiskogelbahn

Seilbahn-System: Einseilumlaufbahn mit 123 Kabinen für je zehn Personen
Förderleistung: 2800 Personen pro Stunde
Höhenlage: Talstation: 768 Meter
 Mittelstation: 1137 Meter
 Bergstation: 1570 Meter
Länge: 3813 Meter
Fahrzeit: 12 Minuten
Baustart: 12. April 2018
Eröffnung: 14. Dezember 2018

Kaprun Center Servicecenter:

- Kassen & Info
 - Depot mit bis zu 2000 Stellplätzen
 - Rent- & Sportshop Intersport Bründl
 - Unternehmenszentrale
- Baustart:** Herbst 2017
Eröffnung: 14. Dezember 2018

3K K-connection

Seilbahn-System: Dreiseilumlaufbahn mit 32 Kabinen für je 32 Personen
Förderleistung: 2700 Personen pro Stunde
Baustart: 12. April 2018
Eröffnung: Dezember 2019

ARGE SEILBAHNTECHNISCHE VERBINDUNG

STRABAG
 TEAMS WORK.

STRABAG AG • Brucker Bundesstraße 67 • 5700 Zell am See
 06542/53003-0 • strabag.zellamsee@strabag.com

50 Jahre Franz Eder Bau Ges.m.b.H
EDER-BAU
 seit 1968

5710 Kaprun, Augasse 14
 Tel. 06547/8320 • office@eder-bau.com • www.eder-bau.com

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen den Gletscherbahnen Kaprun viel Erfolg!

hochmair
 VERMESSUNG

Vermessung Hochmair & Partner ZT GmbH
 Salzachtal Bundesstraße 13
 5700 Zell am See
 Tel. (0)6542 73686 • Fax 73686-20
 geometer@hochmair.co.at
 www.hochmair.at

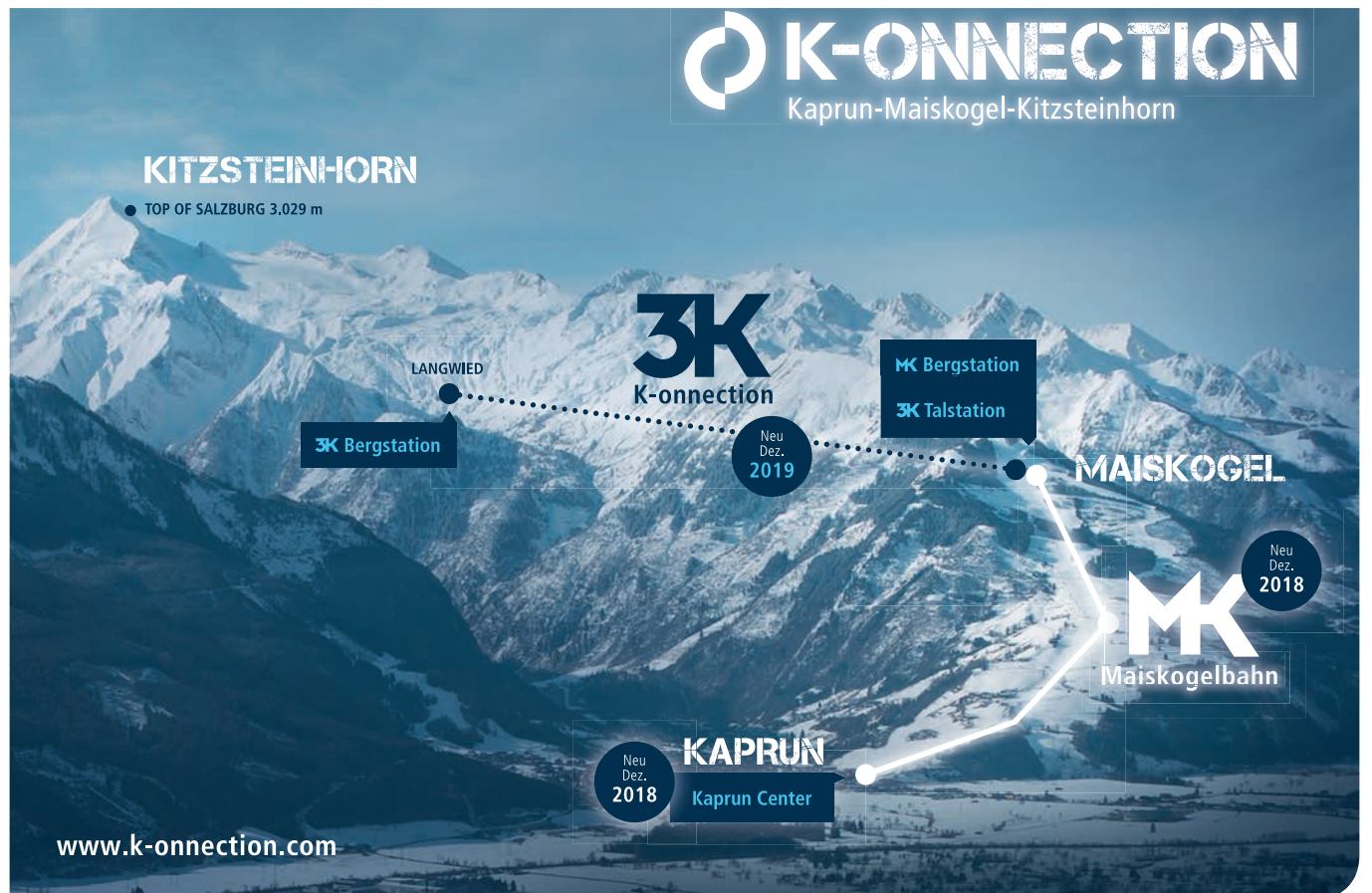
Wir setzen Maßstäbe
 www.hochmair.at

Ab Dezember 2019: Von Kaprun direkt auf den Gletscher

In den Hauptversammlungen der Bergbahnunternehmen Gletscherbahnen Kaprun AG und Maiskogel Betriebs AG im September 2017 wurde deren Verschmelzung beschlossen.

Zugleich wurde der Baubeschluss über die seilbahntechnische Verbindung der Skigebiete Maiskogel und Kitzsteinhorn gefasst. Damit wurde der Beginn einer neuen Dimension des alpinen Bergtourismus in Zell am See-Kaprun eingeläutet. In dieses Projekt werden 81,5 Mill. Euro investiert. Das Anliegen, die beiden Bergbahnen und damit die beiden „Hausberge“ Kaprun seilbahntechnisch zu verbinden und so das Kitzsteinhorn direkt vom Ortszentrum aus erreichbar zu machen, existiert seit Jahrzehnten. Die Verbindung der beiden Seilbahnunternehmen ergibt eine lang angestrebte Einheit und die Möglichkeit, ein einzigartiges, größeres und abwechslungsreicheres Wintersport- und Ganzjahresresort zu entwickeln.

Zwei Etappen führen zur seilbahntechnischen Verbindung: Als erster Schritt wird, wie auf Seite 23 dargestellt, im Dezember 2018 die MK Maiskogelbahn eröffnet. Ein Jahr später nimmt die 3K Kaprun-Kitzsteinhorn-K-connection vom Maiskogel zum Kitzsteinhorn den Betrieb auf. Die erste Dreiseilumlaufbahn Salzburgs wird dann die Gäste vom Maiskogel direkt in den Bereich Langwied am Kitzsteinhorn bringen. Ab Dezember 2019 wird es dann möglich sein, direkt vom Kapruner Ortszentrum (768 Meter) über den Maiskogel die Gipfelstation am Kitzsteinhorn (3029 Meter) mit einer 12 Kilometer langen Perlenkette von sechs Seilbahnen zu erreichen. „Die 12 Kilometer lange Panoramafahrt wird nicht nur die längste durchgehende Seilbahnachse, mit 2261 Höhenmetern wird auch die größte Höhendifferenz in den Ostalpen bequem überwunden“, freut sich Gletscherbahnenvorstand Ing. Norbert Karlsböck über einen weiteren Superlativ in der alpinen Top-Destination Zell am See-Kaprun.



Die Grafik zeigt die in Bau befindliche direkte Verbindung von Kaprun über den Maiskogel zum Gletscher. Das ist das ambitionierte Projekt der Gletscherbahnen Kaprun AG, das mit 12 Kilometern Länge die längste zusammenhängende Seilbahnachse und gleichzeitig die größte Höhendifferenz in den Ostalpen darstellen wird. Die erste Bauetappe konnte wie geplant im Herbst abgeschlossen werden, die Eröffnung ist für Dezember 2019 geplant.

BILD: SN/KITZSTEINHORN

MAB Architektur
Projektmanagement

- Projektmanagement
- Gesamtplanung
- Bauleitung

A-5710 Kaprun
Krapfstraße 1
Tel. +43 (0)6547 8787
www.mab.at
office@mab.at

BAUCON ZT GmbH | Schilfstr. 3 | 5700 Zell am See | T: +43 (0) 65 42 / 740 55 - 0 | office@baucon.at

Zell am See
Berlin
Kitzbühel
Bozen
Wien

BAUCON

STATIK UND KONSTRUKTION
www.baucon.at

feratel www.feratel.at

sitour

www.sitour.at

Ihre neue Seilbahn ist da. Herzlichen Glückwunsch.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und gratulieren der **Gletscherbahnen Kaprun AG** zur neuen **GD10 MK Maiskogelbahn**.

www.leitner.com
INNOVATION SEIT 1888

130 YEARS **LEITNER** ropeways

Intersport Bründl mit neuem Shop

Das innovative Kapruner Unternehmen Intersport Bründl ist in der neuen Talstation der MK Maiskogelbahn mit einem Sport- und Rentshop präsent, der in puncto Ambiente und Funktionalität Maßstäbe setzt.

Auf die Kunden warten auf einer Fläche von 2000 m² ein Höchstmaß an Sportkompetenz, einzigartiges Shopping-Ambiente und viele Extras – von einer großzügigen Relax Lounge über die Kinderspielecke bis hin zu den Boot-DOC-Fuß-Scan- und Boot-Fitting-Stationen und einer großen Videowall. Im Skidepot (Bild unten) finden nicht nur 2000 Paar Ski Platz. Hier gibt es sogar einen eigenen Beautybereich.

„Wir möchten unseren Kunden in unseren Geschäften stets eine außergewöhnliche Aufenthalts- und Begegnungsqualität bieten“, schildert Christoph Bründl, Geschäftsführer der Bründl Gruppe. „Nur wenn sich der Kunde wirklich wohlfühlt, den Shop mit einem Lächeln verlässt und als Fan wiederkehrt, haben wir unseren Job erfüllt.“

Symbiose aus Verkauf, Verleih und Service

„An diesem neuen Standort wollen wir unseren Kunden eine perfekte Symbiose aus Verkauf, Verleih und Service bieten“, ergänzt Christian Cantonati, Shopleiter bei Intersport Bründl im Kaprun Center. „Eine große Auswahl an Sportmarken im Bereich Hardware, Bekleidung, Accessoires, effiziente, moderne Verleihabläufe und großzügige Depotbereiche sowie professionelle Beratung durch unser begeisterndes, kompetentes Team sorgen für genussvolle Shoppingmomente.“

Intersport Bründl im Kaprun Center

Telefon: +43 6547 8388 870
Öffnungszeiten: täglich von 8.15 Uhr bis 18.00 Uhr



Einzigartiges Ambiente.

BILD: SN/NIKOLAUS FAISTAUR



Mehr als ein Skidepot.

BILD: SN/NIKOLAUS FAISTAUR

Grabner

STAHLBAU • CNC-BLECHBEARBEITUNG • LANDMASCHINEN

Büro Kaprun, Tauern Spa Str. 9
www.stahlbau-grabner.at

INTERSPORT BRÜNDL

HOLZBAU RIEDLSPERGER

Ges.m.b.H.

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen viel Erfolg!

dachbau FASSADE GMBH

Nachhaltig auf Erfolgskurs

Die Gletscherbahnen Kaprun AG sind ein wichtiger Wirtschaftsmotor für die gesamte Region.

Es wurde bereits erwähnt: Die erfolgreiche Verschmelzung der beiden Kapruner Bergbahngesellschaften Gletscherbahnen Kaprun AG und Maiskogel Betriebs AG Ende des Vorjahres war der Grundstein und die Voraussetzung für jenes Meilensteinprojekt, dessen erste Etappe nun erreicht ist. „Mit der Verbindung der Skigebiete Maiskogel und Kitzsteinhorn geht ein Traum in Erfüllung“, betont Norbert Karlsböck, Vorstand der Gletscherbahnen Kaprun AG, und bringt es auf den Punkt: „Wir bringen zusammen, was zusammengehört.“ Karlsböck ist der Chef von Österreichs erstem und Salzburgs einzigem Gletscherskigebiet.

Mit 41,70 Mill. Euro Jahresertrag (2016/17) und bis zu 350 Mitarbeitern sind die Gletscherbahnen Kaprun AG ein wichtiger Wirtschaftsmotor.

„Wir haben 365 Tage im Jahr geöffnet, sind 100 Prozent schneesicher und können unseren Gästen ein vielfältiges Ganzjahresangebot bieten“, so der Vorstand. Damit nun am Maiskogel die Zukunft beginnt, waren enorme Anstrengungen gesetzt worden. Offizieller Baubeginn war am 12. April 2018, nach nur acht intensiven Monaten konnten die Arbeiten pünktlich abgeschlossen werden. Gearbeitet wurde auf bis zu zehn unterschiedlichen Baustellen – vom Ortszentrum bis Langwied. „Bis zu 270 Mitarbeiter waren gleichzeitig tätig“, so Karlsböck: 240 Profis von den beteiligten Firmen und weitere 30



Norbert Karlsböck, Vorstand der Gletscherbahnen Kaprun AG.



Das Kaprun Center – als Niedrigenergiehaus errichtet.

Spezialisten der Gletscherbahnen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: „Wir bieten unseren Gästen am Maiskogel mehr Komfort, beleben mit dem neuen Kaprun Center das Ortszentrum – und auch für die Einheimischen sowie die Schulen ist diese Bahn eine echte Aufwertung.“ Die Gletscherbahnen Kaprun sind dreifach ISO-zertifiziert und erfüllen im gesamten Unternehmen höchste Stan-

dards in puncto Qualitäts-, Nachhaltigkeits- und Energieeffizienz-Management. Diese Unternehmensgrundsätze wurden auch beim Bau des Kaprun Centers umgesetzt.

Ing. Günther Brennstener, der technische Prokurist der Gletscherbahnen Kaprun, erklärt: „Schon im Vorfeld des Baus wurden zahlreiche Tiefenbohrungen vorgenommen, um Erdwärme generieren zu können.“ Diese Erdwärme

wird auf 900 m² unter der Bodenplatte gespeichert und versorgt in Folge drei Wärmepumpen im Kaprun Center mit Heiz- und Kühlenergie. Im Winter wird damit die Fußbodenheizung bedient – im Sommer sorgt eine Kühldecke für ein angenehmes Raumklima.

Der Strom für den Betrieb der Wärmepumpen wird in einem hauseigenen Energiekreislauf erzeugt: Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach wandelt die Sonnenenergie in Strom um.

Mit diesem innovativen Gesamtkonzept wird für das gesamte Kaprun Center die Klasse A – der höchstmögliche Standard eines Niedrigenergiehauses – erreicht.

Gletscherbahnen Kaprun AG

Kitzsteinhornplatz 1a
5710 Kaprun
Telefon: 06547 8700
OFFICE@KITZSTEINHORN.AT
WWW.KITZSTEINHORN.AT



Das Kitzsteinhorn – 365 Tage im Jahr geöffnet.



HEIZ der Maler Meisterbetrieb
Malerei · Anstrich · Fassaden
Piesendorf
Mobil: 0676/3239633
malereihetz@sbg.at

feinSTEIN
Ausführung der Steinmetz- und Fliesenlegerarbeiten
FLIESEN | STEIN | TECHNIK | WALLNER
feinSTEIN Wallner GmbH, Unterreit 1
5751 Maishofen · Tel. +43(0)6542/53399
www.feinstein.at

U Ausführung der Spengler- und Fassadenarbeiten
Handwerkstradition seit 1839
Friedrich Unterganschnigg GmbH
A-5700 Zell am See | Zeller Straße 33
T +43(0)6542/725 17-0
E office@unterganschnigg.at
www.unterganschnigg.at
UNTERGANSCHNIGG
SPENGLER | GLASER | DACHDECKER

TAP
5702 ZELL AM SEE · Schüttdorf
Salzachtal Bundesstr. 13
Tel.: 06542/ 53 900
Fax: 06542/ 53 900-380
zell@t-a-p.at
www.t-a-p.at
TECHNISCHE ANLAGEN PLANUNGSTEAM Ges.m.b.H.
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR · ELEKTRO
PLANUNG & BAULEITUNG
ENERGIEBERATUNG

SCHILD
TEXTILE GESTALTUNG · POLSTERUNG
BÖDEN · PARKETT · SONNENSCHUTZ
WOHNTRÄUME
Almerstraße 17 · A-5760 Saalfelden
www.raum-schild.at Tel. 0 65 82/720 29 · e-mail: office@raum-schild.at



Der Maisiflitzer – der beliebte „Alpine Coaster“ – ist nach wie vor geöffnet und wird auch in dieser Saison wieder Tausende Gäste begeistern.



Die neue MK Maiskogelbahn ist startbereit: Am 14. Dezember eröffnet die neue 10er-Einseilumlaufbahn, gebaut vom Südtiroler Seilbahnspezialisten Leitner.

FLATSCHER
SCHLOSSEREI / SONDERMASCHINENBAU
www.maschinenbau-flatscher.at

Ausführung der Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage.
HASENAUER
ANLAGENBAU
Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima
A-5760 Saalfelden A-5301 Eugendorf A-9021 Klagenfurt
Tel.: 06582/74 000 Tel.: 0662/85 22 27 Tel.: 06582/74 000

dach glas fassade
Leogangerstraße 59
5760 Saalfelden
Telefon. +43 6582 724 81
E-Mail. office@dach-glas-breitfuss.at
www.dach-glas-breitfuss.at
Breitfuss

Ihr kompetenter Partner bei allen Planungen in Skigebieten!
Seilbahnen · Skipisten · Schneesanlagen · Infrastruktur · Behördenverfahrens-Management · skiGIS · uvvm
Alpine Engineering
www.klenkhart.at
Klenkhart & Partner Consulting ZT GmbH · A-6067 Absam
T +43 50226 F. +43 50226-20 e-mail: office@klenkhart.at

ETM
ERDBAU TIEFBAU METALLBAU
www.etmbau.at
5723 Uttendorf · Tel. +43(0)6563/20333
9821 Obervellach · Fax +43(0)6563/20333-33

HELLA
Jalousien. Markisen. Rollläden.
Mario Steger +43 664 81 66 311
mario.steger@hella.info www.hella.info